

Besuch des Kaiserin-Elisabeth-Museums“

Auf Einladung der Frauen-Union Herrsching besuchten einige Damen am 26. 05. 09

Das neugestaltete „Kaiserin Elisabeth-Museum“ in Possenhofen./Starnberger See

Unter sachkundiger Führung von Frau Reiser (Verein „Kaiserin-Elisabeth-Museum“) wurde das Leben dieser außergewöhnlichen Frau, ihr einfühlsames politisches Gespür, das sie jedoch nie öffentlich zum Ausdruck bringen durfte und doch in der Ungarnpolitik und auf internationalem Parkett viel Achtung und Sympathien eingebracht hat, gewürdigt und vom Nimbus der kleinen Sisi befreit.

Der Antiquar Paul Heinemann und seine Frau haben über zwanzig Jahre Exponate gesammelt und diese 2005 der Gemeinde Pöcking verkauft.

Der Bahnhof Possenhofen, ist heute im Privatbesitz und wurde von König Max II geplant.

Ludwig II ließ das im Bau befindliche Schloß im Feldafinger Leneè –Park abreißen und nutzte die Ziegelsteine zum Bau der Bahnhöfe Feldafing und Possenhofen.

Das Museum zur Erinnerung an Elisabeth von Österreich ,der in Possenhofen geborenen und aufgewachsenen „Sisi“, hat im stilvoll gestalteten Königssalon dieses Bahnhofes seine Heimat gefunden. und zeigt das Leben der Kaiserin in allem Glanz, aber auch die Schattenseiten am Wiener Hof. Ein Besuch dieses Kleinodes ist allen zu empfehlen.